CLUBNACHRICHTEN

SKICLUB FRIEDBERG e.V.

JANUAR / FEBRUAR 2018

438

Verkaufspreis durch Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Damit es Ihnen gut geht!

LIEBIG-APOTHEKE UND KOSMETIK IM SALIHAUS

Apotheker Bernd Ulrich
61169 Friedberg • Bismarckstrasse 30
Tel. 06031/71500 • Fax 06031/715018
Freecall-Nr. 0800-7254428
www.liebig-apotheke-friedberg.de

LiNda Apotheken
Wir kennen unsere Kunden

ENGEL APOTHEKE

Apotheker Bernd Ulrich
61169 Friedberg • Kaiserstrasse 48
Tel. 06031/68918-0 • Fax 06031/68918-18
Freecall-Nr. 0800-374332374
www.engel-apotheke-friedberg.de

Auf die Bretter...

... fertig Los!
Ihr LISA Team wünscht Ihnen viel
Spaß und jede Menge dufte Pisten.

Lisa Parfum • Kosmetik
Inhaber B. Ulrich
Kaiserstraße 40 • 61169 Friedberg
Telefon: 06031-63491 • www.lisa-friedberg.de
Fax: 06031-62949 • info@lisa-friedberg.de
www.lisa-parfumshop.de

YBPN YOUR BEAUTY PROFESSIONAL NETWORK

Club-Nachrichten

Jahrgang 2018 **Januar / Februar 2018** **Ausgabe 438**

GESCHÄFTSSTELLE: Postfach 100906, 61149 Friedberg
Der Emailkontakt läuft über die Ski-Club Internetseite: www.skiclub-friedberg.de/kontakt

1. Vorsitzender	N.N	
2. Vorsitzender	Christel Lenhart	Tel. 06031/62929
3. Vorsitzender	Stephan Adam	Tel. 06031/2628
Rechnungswesen	Christel Lenhart	Tel. 06031/62929
Beitragswesen	Brigitte Peukert	Tel. 06032/87064
Protokolle	Nicole Heines	Tel. 06031/9648721
Veranstaltungen	Kerstin Achard	Tel. 06031/93385
Volleyball	Wynfrith Mahr	Tel. 06031/7911100
Wandern	Heidi Mörler	Tel. 06032/4356
Lehrwesen	Timo Pipp	Tel. 0175/5415697, t.pipp@gmx.de
Fahrten	Stephan Adam	Tel. 06031/2628
Sport/Gesundheit	Dr. Ulrich Mehler	Tel. 06031/61212
Clubheim	Reinhold Jakobi	Tel. 06031/61108
Öffentlichkeitsarbeit	Heidi Mörler	Tel. 06032/4356
Datenschutzbeauftr.	Andreas Heines	Tel. 06031/9648721

Titelbild: Skifreizeit in Flachauwinkel

Herausgeber: Skiclub Friedberg e.V. Redaktion: Heidi Mörler, Tel. (0 60 32) 43 56
Anzeigenverwaltung: Kerstin Achard, Tel. (0 60 31) 9 33 85, Druck: Wetterauer Druckerei, Tel. (0 60 31) 71 73 - 0, Fax 71 73 73.

Redaktionsschluß für Heft 439: 23. März 2018

SCF im Internet unter: **www.skiclub-friedberg.de**

ALBERT KEMPF

WEINKELLEREI • SPIRITUOSENFABRIKATION
GETRÄNKEVERTRIEB

61169 Friedberg
Kaiserstraße 191a
Telefon 06031 - 92165

FREI-HAUS-LIEFERUNG • ABHOLLAGER

Reisebüro Haas

Friedberg • Karben

61169 Friedberg, Kaiserstr. 89, Tel. 0 60 31 / 94 44
61184 Karben, im City-Center, Tel. 0 60 39 / 33 66

ONLINE

www.reisebuero-haas.de

- Täglich über 1.000.000 aktuelle Last-Minute-Angebote
- Online buchbar
- Flüge weltweit zu supergünstigen Preisen online buchbar

Wir trauern um unseren lieben Vereinskameraden und unser langjähriges Vorstandsmitglied Josef Siart, besser bekannt als Jupp. Jupp war fast 65 Jahre Mitglied in unserem Verein und davon über 40 Jahre im Vorstand tätig. Sein Ehrenamt hat er mit großer Verantwortung und Leidenschaft ausgefüllt, er hat alle Ehrungen erhalten, die der Skiclub Friedberg zu vergeben hat. Seit 1991 war er Ehrenmitglied und im Jahr 1992 wurde er für seine Vereinsarbeit und ehrenamtliches Engagement mit dem Ehrenbrief des Hessischen Skiverbandes ausgezeichnet.

Durch seine Initiative wurde 1975 der Flohmarkt ins Leben gerufen. 25 Jahre lang war er der Organisator, auch danach hat er den Flohmarkt immer unterstützt. Er hat den Grundstein dafür gelegt, dass auch jetzt noch jedes Jahr im November Ski und Skibekleidung für kleines Geld weitergegeben werden.

Bereits 1950 wurde auf die Initiative von Jupp unsere Tischtennisabteilung gegründet, noch heute wird jede Woche im Clubheim Tischtennis gespielt.

Wir kannten Jupp Siart als freundlichen, hilfsbereiten und bescheidenen Menschen. Seine Leidenschaft für Pilze war immer ein Anlass für Gespräche, von seinem Fachwissen konnten wir alle lernen. Er war auf diesem Gebiet ein hochgeschätzter Experte, der so manchem Sammler das Leben gerettet hat.

Jupp war ein Mensch, der anderen Menschen viel Gutes tat und Freude bereitete. Seine verschmitzte, humorvolle Art werden wir sehr vermissen. Wir werden unser Ehrenmitglied nie vergessen und sein Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seinen Kindern mit ihren Familien.

Bei Auto Kuhl sind Sie richtig!

• Neuwagen • Gebrauchtwagen • Nutzfahrzeuge • Zulassungsservice
• Kompetente Leasing- und Finanzierungsberatung
• Neu- und Gebrauchtwagengarantie • Kfz-Versicherungen
• Technische Instandsetzung • TÜV und AU im Haus • Reifenlagerung
• Fahrzeugvermietung/Ersatzfahrzeuge • Karosserie-Instandsetzung
• Lackiererei im Haus • Abschleppdienst

Ob **Neu-** oder **Gebrauchtwagen** – wir haben das **passende Fahrzeug** für Sie.

Gerne begrüßen wir Sie zu einer Probefahrt!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

AUTO KUHL
www.kuhl.de

Auto Kuhl, Inhaber: Armin Kuhl e. K.
Frankfurter Straße 9–15, 61169 Friedberg
Telefon 06031/7220-0

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Termin: Freitag, den 20.04. 2018

Ort: Clubheim, Seewiese

Beginn: 19.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenwartes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Kassenwartes
6. Ehrungen
7. Anträge
8. Haushalt 2018
9. Verschiedenes

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis zum 11.04. 2018 schriftlich an den 3. Vorsitzenden Stephan Adam, Königsberger Straße 8, 61169 Friedberg zu richten.

...die frische Qualität seit 1900
aus eigener Schlachtung und Herstellung von Ihrem Fleischerfachgeschäft

HEROLD
FLEISCHEREI

FLEISCHER FACHGESCHÄFT

Friedberg-Fauerbach
Fauerbacher Straße 82
Telefon 0 60 31 / 57 15
Telefax 0 60 31 / 6 36 87
fleischerei@herold-friedberg.de

Frühjahrputz im Clubheim

am Samstag, 21.4.2018 von 10 - 14 Uhr

Es ist wieder mal so weit: Heizkörper, Lampen, Fenster, Stühle, Tische, Thekenbereich und Regale in der Küche und den Vorratsräumen brauchen wieder mal eine gründliche Reinigung und an der einen oder anderen Ecke muss aufgeräumt, sortiert, gezählt und Instand gehalten werden.

Alle Clubmitglieder sind herzlich eingeladen und gebeten mit uns zu putzen, zu räumen und anzupacken.

Für Essen und Trinken ist gut gesorgt!

Anmeldungen bitte an:
Ursula und Reinhold Jakobi, Tel. 06031 / 61108. E Mail: clu@skiclub-friedberg.de
Wir freuen uns auf euch!
Der Vorstand

Kampf dem Chaos – Nehmt eure Matten mit nach Hause

Liebe Übungsleiterinnen,
liebe Sportlerinnen und Sportler,

Vor vielen Jahren war es einmal als Erleichterung für die älteren Sportlerinnen der damaligen Frauengymnastikgruppe gedacht: Ihre Matten durften gerne im Clubheim gelagert werden. Leider hat sich daraus im Laufe der Zeit ein unübersichtliches Chaos entwickelt. Die Regale im Lagerraum sind völlig überfüllt. Der Regalplatz, der dringend für Sportgeräte der verschiedenen Sportgruppen und andere Vereinsmaterialien gebraucht wird, ist von Matten, die noch regelmäßig genutzt werden, aber auch von Matten die im Laufe der Zeit liegen geblieben sind, überlagert. Vorstandsmitglieder müssen Vereinsmaterialien privat lagern, Übungsleiterinnen, finden die Sportgeräte für ihre Gruppen nicht mehr, verschiedene Regalabschnitte des Lagers wirken wie ein Müllberg.

ES MUSS AUFGERÄUMT WERDEN

Nehmt eure Matten mit nach Hause und bringt sie, so wie es auch in den Sporthallen üblich ist, zum wöchentlichen Sport jeweils wieder mit.

Ab sofort steht der Lagerraum nur noch in begründeten Fällen zur Aufbewahrung privater Matten zur Verfügung: SportlerInnen, für die der Weg zum Clubheim mit Matte unterm Arm zu beschwerlich ist, steht das Lager zur Lagerung ihrer Matte, gerne weiterhin zur Verfügung. Für diese richten wir ab März einen gekennzeichneten Bereich in den Regalen ein – bis dahin müsste ja dann Platz entstanden sein. Diese Matten müssen mit Namen beschriftet sein. Alle anderen Matten, die entweder im anderen Regalplatz liegen oder nicht beschriftet sind, werden von uns im Rahmen des Frühjahrsputzes am 21.04.18 entsorgt.

Wir wünschen uns allen ein nutzbares und aufgeräumtes Lager und euch viel Spaß in eurer Sportgruppe.

Projektidee – Gruppe für Outdoorsport mit dem Schwerpunkt Alpinismus – in der Wetterau

Liebe Skiclubmitglieder,

gerne veröffentlichen wir an dieser Stelle einen „Aufruf" unseres Mitgliedes Ulrich Dörper. Gesucht werden gleichgesinnte Outdoor-Sportler! Der Vorstand würde sich freuen, wenn sich dadurch eine Gruppe von berg- und naturbegeisterten Sportlern unter dem Dach des Skiclubs zusammenfinden würde. Eine solche Gruppe könnte eine schöne Ergänzung zu unserem bereits fest etablierten Angebot an Skitouren sein.

Daher folgende Bitte: Wenn Sie sich angesprochen fühlen und Sie sich für gemeinsame Aktivitäten begeistern, scheuen Sie sich nicht, Ulrich Dörper direkt anzusprechen. Seine Kontaktdaten finden Sie am Ende des Artikels.

Ich bin ein Bergsteiger. Um den Begriff abzugrenzen, einerseits gegenüber Wanderern und Spaziergängern sowie andererseits gegenüber Kletterern, hier nochmal die detaillierte Beschreibung des Begriffs. Bergsteigen ist der Sammelbegriff für die Bewegung im alpinen Gebirge, der alle Arten der Fortbewegung (auch in weglosem Gelände) umfasst, die erforderlich sind um Gipfel, und damit schöne, ruhig gelegene Aussichtspunkte zu erreichen und von dort wieder gesund zurück zu kehren.

Das können im Sommer sein, Radfahren zum Einstieg, gehen in leichtem und zunehmend schwieriger werdenden und stellenweise auch ein wenig ausgesetzten Gelände, einschließlich gelegentlicher, Kletterstellen. Das alles kann insbesondere dann am intensivsten genossen werden, wenn in unmittelbarer Nähe „Seilbahnbergsteiger" keine Aufstiegshilfe finden.

Im Winter wird aufgestiegen, mit Hilfe von Steigfellen an den Skiern oder von Schneereifen an den Schuhen und weitab vom Rummel maschinell geglätteter Pisten. Für die letzten Meter zum Gipfel sind auch dann in manchen Fällen leichte, kurze Klettereien zu bewältigen. Nach aussichtsreicher Gipfelrast folgt für die Skibergsteiger der Höhepunkt der winterlichen Bergsteigerei, die Skiabfahrt durch unberührtes Gelände, dann natürlich ohne Felle an den Skiern.

Bei ausreichendem fahrerischem Können und wenn die Schneebeschaffenheit im erforderlichen Umfang „mitspielt", ist das der pure Genuss. Selbst wenn jedoch die Schneebeschaffenheit nicht so „mitspielt", z.B. man sich durch quälenden Bruchharsch kämpfen muss oder man stellenweise in grundlosem, nassem Sulzschnee versinkt, bleibt das kontemplative Erlebnis des Aufstiegs in „winterruhiger" Natur und die tiefe Befriedigung, mit der eher „unkomfortablen" Abfahrt ein von der Natur gesetztes Hindernis irgendwie erfolgreich bewältigt zu haben.

Nach solchen Erlebnissen können ein paar Saunagänge, gute Gespräche und/oder gutes Essen und Trinken sehr viel intensiver zu genossen werden, als das ohne diese Erlebnisse möglich gewesen wäre.

Diese Erlebnisse versetzen uns in einen Zustand psychischer und physischer Zufrieden- und Ausgeglichenheit, der unter anderen Lebensumständen nur selten erreicht werden kann.

Ich schildere dieses Phänomen so ausführlich, weil ich auf der Suche nach Gleichgesinnten aus der Wetterau bin, deren Interesse ich mit diesen Schilderungen vielleicht wecken konnte, um erste Schritte in dieser Richtung zu unternehmen oder, die wie ich, schon viele solcher Erlebnisse absolviert haben. Gleichgesinnte, die in Kleingruppen Ziele diskutieren, Touren planen und ausführen sowie an solchen Erlebnissen teilnehmen wollen.

Seit Anfang 2017 stehe ich nicht mehr im Berufsleben und will deshalb jetzt u.a. auch mehr Zeit für die Bergsteigerei aufwenden, so lange ich körperlich dazu in der Lage sein werde. Wichtiger Teil der Aktivitäten im Zuge dieses Projekts wären gemeinsam zu absolvierende, vorbereitende Trainingseinheiten (z.B. Laufen, Walken, Mountainbike- und/oder Inlinertouren) in der Region, d.h. Wetterau, Taunus und Vogelsberg, bei denen die Leistungsfähigkeit jedes einzelnen Gruppenmitglieds so berücksichtigt wird, dass niemand sich ausgeschlossen fühlen muss.

Eingeladen, sich an der projektierten Gruppe zu beteiligen ist jede(r), unabhängig von z.B. Alter, Herkunft oder Geschlecht, der über die erforderlichen körperlichen Fähigkeiten (Kraft, Ausdauer und Koordination) verfügt oder, der den Willen hat, diese Fähigkeiten in der Gesellschaft Gleichgesinnter zu erlernen.

Interessenten sollten einerseits sich zwar mit Aktivitäten wie spazieren gehen und gemütlich wandern oder an der Nidda entlang Rad fahren nicht zufrieden geben, andererseits aber auch keine wirklich leistungssportlichen, wettbewerbsorientierten Ambitionen haben, die sie im Rahmen der gemeinschaftlichen Aktivitäten ausleben wollen. Wettbewerbsstress sollte unbedingt verpönt sein.

Wer einfach an dem Erlebnis intensiver körperlicher Aktivitäten in Kombination mit einem hohen Maß an Landschaftsgenuss und anschließender intensiver Entspannung in der Gesellschaft einer harmonierenden Kleingruppe interessiert ist, der kann mich gerne ansprechen. Zum Schluss noch der Hinweis, mir geht's lediglich darum, zusammen mit Gleichgesinnten Spaß und Freude zu erleben. Was ich überhaupt nicht anstrebe, ist ein Posten oder eine Funktion im Vereinsmanagement, auch wenn ich die Erledigung gelegentlich erforderlich werdender organisatorisch, vorbereitender Tätigkeiten im Zusammenhang z.B. mit zu projektierenden Alpenfahrten selbstverständlich nicht verweigern werde.

Hier nun meine Kontaktdaten
Tel 06031 / 9410 und bergfex-ud@web.de

Ulrich Dörper

Weihnachtsfeier und Diplom-Verleihung der Skiclub-Wanderer

Wie gewohnt holte uns der Bus am 14.12.2017 an den vereinbarten Stellen ab und brachte uns mit etwas Verspätung, aber dennoch wohlbehalten zum Birkenhof nach Fauerbach, wo Karli Stark schon wartete und 32 Wanderer, bei teilweise sehr windigem aber trockenem Wetter, in Empfang nahm. Niemand war traurig, dass er nur einen gut 5 km langen Rundwanderung, von Fauerbach nach Münster, am Philippseck vorbei, wählte.

Keine Beschwerden gab es auch, dass sie an diesem Tag nur über befestigte Wege führte und nach einer guten Stunde am Birkenhof bereits endete.

Die anschließende Befreiung von den „Wanderklamotten auf engstem Raum", ging schnell vonstatten und Wanderführer Hubertus konnte kurz nach 11:00 Uhr die anwesenden 64 DoWa bei einem Glas Sekt zur Weihnachtsfeier 2017 herzlich begrüßen.

Unsere Musiker Günther Keller (Akkordeon u. E-Gitarre), Manfred Bingel (Violine), Harald Blank (Posaune) und Werner Wattendorf (Gitarre) haben uns im Anschluß während der Platzeinnahme mit einer Melange aus Wander- und Weihnachtsliedern begeistert und auch zum Mitsingen animiert.

Beim gekonnten Vortrag seines Weihnachtsgedichtes 2017, durch unseren „Meisterdichter" Karl Heinz Bietz, fühlten sich viele Zuhörer in ihre Kindheit zurückversetzt.

Mit dem Posaunensolo des Stücks „Intrada II" von Georg Philipp Telemann, eines wiederentdeckten Barockkomponisten aus dem Mittelalter, sorgte Harald Blank mit seinem gelungenen Vortrag bei den Zuhörern schon für Gänsehaut.

Ulla Seibel verstand es die Wanderer mit Ihrer Kurzgeschichte „Weihnachten mit Fritzle", bei der die Krippenfiguren Josef und Maria entführt wurden, zum Lachen zu bringen.

Nachdem die Getränke serviert waren, konnte Gudrun endlich das Büffet eröffnen. Wie immer bat sie um die Einhaltung einer gewissen Tischreihenfolge während des Gangs zum Büffet. Frei nach dem Motto: „Die auf den hintersten Plätzen dürfen auch mal die ersten sein". Auf Grund der Disziplin waren auch dieses Jahr erfreulicherweise keine Verletzten durch Drängeleien zu beklagen und alle konnten das Gewünschte in ausreichender Menge auf den Teller bekommen. Die Gänsekeule, eine halbe Brust, Kartoffelklöße, Rotkraut, Rosenkohl, eingerahmt durch die schmackhafte Soße, waren ein Genuss.

Nach einem Malteser oder einem Ramazotti konnten sich alle zufrieden zurücklehnen.

Überrascht wurden wir von Günther Kellers Musik-Quiz, bei dem er uns als Elvis-Interpret mit einer bei unseren Weihnachtsfeiern nie gehörten Stimme, zum Staunen brachte.

Eine tolle Idee, die sehr gut ankam. Den 1. Preis gewann unsere Wanderreferentin Heidi.

Als das Plätzchenbuffet aufgebaut war, gab unser Wanderführer Kaffeetafel frei und jeder durfte sich nach Herzenslust an den Köstlichkeiten, wenn er es denn wollte und noch konnte, auch mehrfach bedienen.

Beeindruckend war wieder mal die PowerPoint-Präsentation von Hubertus über das abgelaufene Wanderjahr. Er konnte bei einzelnen Bildern von Wanderern die teilweise vorhandene Situationskomik noch steigern durch Sprechblasen mit hervorragend for-

mulierten Texten. Auch durften stark verfremdete Bilder einiger Skiclubmitglieder erraten werden. Dies war nicht einfach, aber dennoch gab es Treffer.

Die Spannung stieg, als Hubertus zum Höhepunkt der Feier, nämlich zur Verleihung der Wanderdiplome aufrief.

Jeder Teilnehmer mit mehr als 600 Punkten erhielt das begehrte Wanderdiplom und eine Flasche Sekt aus der limitierten Goldedition „Henkell Trocken".

Dieses Jahr erreichten die vordersten Plätze:

1. Harald Blank mit 988 Punkten bei 49 Wanderungen

2. Peter Ohlmann mit 854 Punkten bei 42 Wanderungen

3. Jürgen Spiegel mit 840 Punkten bei 41 Wanderungen

Harald Blank wurde mit einem Extrapreis ausgezeichnet, nämlich einem Paar hochwertiger Wandersocken, da er 2017 bei keiner Wanderung fehlte. Das hat es bei den Skiclub-Wanderern bisher noch nicht gegeben (die Ranglisten finden Sie ab Seite 16).

Er revanchierte sich mit einem selbstverfassten mundartlichen Vortrag, bei dem er keinen Zweifel erkennen ließ, dass er auf alle Fälle den Titel im kommenden Jahr verteidigen will.

Im Anschluß konnten 30 weitere Wanderer aufgerufen werden um Wanderdiplom und Geschenk in Empfang zu nehmen.

Wie immer einige interessante Zahlen aus dem Wanderjahr 2017. Durchgeführt wurden 49 Wanderungen mit einer Gesamtstrecke von 662 km und 10.574 Höhenmetern.

Im Schnitt haben 36 Wanderer teilgenommen. Dies ergibt im Durchschnitt pro Wanderung eine Strecke von 13,5 km Länge bei 215,9 Höhenmetern.

Zum Schluß dankte Manfred Bingel mit je einem Geschenk, im Namen aller Wanderer, nochmals Hubertus für die hervorragende Organisation der Wanderungen und der Weihnachtsfeier, Gudrun für die unermüdliche Aufnahme und Bestellung der Essen für jede Wanderung, nicht zu vergessen die Kassenführung für Ausflüge und Weihnachtsfeier, Karli für die geführten Wanderungen während der Abwesenheit von Hubertus und Jürgen für die tollen Wanderbilder und seine Statistiken.

Die vielen Gedichte die dieses Jahr vorgetragen wurden sind alle lesenswert. Sie können aus Platzgründen im Heft nicht dargestellt werden. Bei Interesse empfehlen wir diese anzuschauen unter:

https://www.skiclub-friedberg.de/sportangebote/wandern und/oder

http://www.spiegel-familie.de/Wanderbilder/bilder.htm

Gegen 17:00 Uhr konnten wir nach einem gelungenen Wanderjahr 2017 und einer sehr schönen Weihnachtsfeier mit dem Bus zufrieden die Heimfahrt antreten.

Peter Ohlmann

SCF-SPORT- UND TR

Montag

Nordic Walking
17.00 Uhr
Autobahnbrücke in Ockstadt
Dietmar Kipper, Tel. 06031/9879
dkipper@web.de

Pilates
19.00–20.00 Uhr
Ute Lichtenberger, Tel. 0177/7558651
ulichtenberger@web.de
Clubheim

Herzsportgruppe I
19.00–20.30 Uhr
Dr. Ulrich Mehler, Tel. 06031/61212
Iris Saulite-Schubiger, Tel. 06032/1306
Gesamtschule

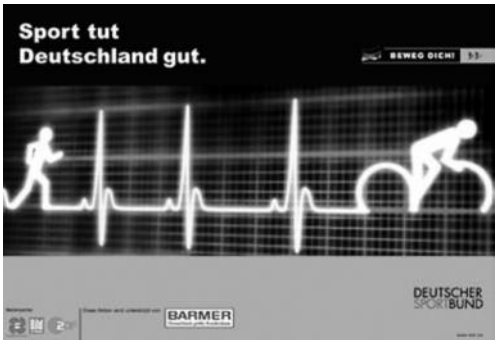
Herzsportgruppe II
19.30–21.00 Uhr
Dr. Martin Röder / Dr. Sandra Siaplaouras
Carolin Steinmetz
Ansprechpartner:
Eugen Rieß / eugen-riess@t-online.de
MEDIAN Klinik am Südpark Bad Nauheim

Volleyball (Aktive/Herren)
20.00–22.00 Uhr
Wynfrith Mahr, Tel. 0176/41760868
Turnhalle Gesamtschule West

Dienstag

Gymnastik für Frauen
11.00–12.00 Uhr
Ute Lichtenberger, Tel. 0177/7558651
ulichtenberger@web.de
Clubheim

Lust auf Tanzen
19.30–21.00 Uhr
Annemarie Bacia, Tel. 06031/93384
Clubheim
annemarie06@web.de



RAININGS-ANGEBOT

Mittwoch

Nordic Walking
14.30 Uhr am Waldstadion in Bad Nauheim
Helga Hartmann, Tel. 06032/1269
helgwer.hartmann@t-online.de

Tischtennis
19.30–21.30 Uhr
Dr. Werner Braam, Tel. 06031/2622
Clubheim

Donnerstag

Donnerstagswanderer
9.30 Uhr
Hubertus Meyer, Tel. 06032/938870
Parkplatz Stadthalle in Friedberg

10.00 Uhr
Christoph Kossin, Tel. 06031/14342
Parkplatz Stadthalle in Friedberg

Rückenfit
18.00–19.00 Uhr
Bettina Meißner, Tel. 06032/5812
Clubheim

Rückenfit II
19.15–20.15 Uhr
Bettina Meißner, Tel. 06032/5812
Clubheim

Konditionstraining mit Basketball
19.15–21.30 Uhr bis zu den Herbstferien
20.00–22.00 Uhr nach den Herbstferien
Andreas Wolniewicz, Tel. 06035/2337
mit Basketball
Johann-Philipp-Reis-Schule

Skigymnastik ab Januar 2018
19.15–20.15 Uhr
Marion Zuber-Huthmacher, Tel. 06032/1514
Johann-Philipp-Reis-Schule

Freizeitvolleyball
20.15–22.00 Uhr
Joachim Kautz, Tel. 0176/38709735
Helmut-von-Bracken-Schule

Yogakurs
20.30 Uhr
Anmeldung bei Christel Lenhart,
Tel. 06031/62929
christel.lenhart@web.de
Clubheim

Wanderplan 2018

Wir wandern auch . . . (Wandern für Jedermann)	**Jeden Donnerstag um 9.30 und 10.00 Uhr in 2 Gruppen vom Parkplatz Stadthalle in Friedberg.** Weglänge 10 - 15 km, mit Einkehr/Mittagspause, Ende ca. 16.00 Uhr. Gewandert wird im Taunus oder Vogelsberg. Für Mitfahrgelegenheit wird immer gesorgt.
8.6.- 15.6.2018	**Wandern in dem noch ursprünglichen Ultental in Südtirol** mit Heidi Mörler Die Ausschreibung ist in diesem Heft

---

Bitte das **Stichwort** auf der Überweisung **nicht** vergessen!
Änderungen in den Wanderplänen bleiben vorbehalten.

Skiclub / Wandern, VB-Mittelhessen, IBAN DE03 5139 0000 0084 1932 08.

Skiclub Friedberg / Referat Wandern, Heidi Mörler, Gutenbergstraße 24
61231 Bad Nauheim, Tel. 0 60 32 / 43 56, E-Mail: heidi.moerler@gmx.de

Decher
BETTENHAUS
Kaiserstraße
32
FRIEDBERG
Telefon (06031) 61097

Skitouren rund um die Heidelberger Hütte

28. Februar bis 2. März 2018
Infos: Christoph Lindemann 08323/969133
Ausschreibung ist in diesem Heft.

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Lutterbeck Katharina, Friedberg

Hoffmann René, Butzbach

Beitragseinzug 2018 mittels SEPA-Zahlungsverkehr

Aufgrund europäischer Richtlinien haben wir am 01.01.2014 unseren gesamten Zahlungsverkehr auf das neue SEPA-Zahlungsverfahren umgestellt und nutzen für den Einzug der Mitgliedsbeiträge das europaweit einheitliche SEPA-Basis-Lastschriftverfahren.

Durch diese neue Regelung sind wir u.a. beim Einzug der Mitgliedsbeiträge verpflichtet, Ihnen weitere Informationen mitzuteilen, wie z.B. unsere Gläubiger-Identifikationsnummer, eine sog. Mandatsreferenz (vergleichbar mit einer Kundennummer) und den Termin, an dem wir den Einzug unter dem SEPA-Mandat vornehmen werden.

Die für Sie vergebene Mandatsreferenz, sowie unsere Gläubiger-Identifikationsnummer haben wir Ihnen im Rahmen des Betragseinzug 2013 im April 2013 bereits mitgeteilt. Diese Daten finden Sie im Verwendungszweck auf Ihrem Kontoauszug.

Allen nach diesem Termin neu eingetretenen Mitgliedern haben wir diese Daten schriftlich mitgeteilt.

Die für 2018 fälligen Mitgliedsbeiträge werden wir am 03.04.2018 erneut unter dem SEPA-Basis-Lastschriftmandat einziehen.

Auf die bevorstehende Fälligkeit der Mitgliedsbeiträge möchten wir Sie hiermit hinweisen.

Sofern der Beitragseinzug nicht von Ihrem persönlichen Konto erfolgt, bitten wir Sie diese Information an den Kontoinhaber weiterzugeben.

Brigitte Peukert
– Referat Beitragswesen -

Die Rangliste der Donnerstagswanderer (09:30 Uhr)

Rang	Zuname, Vorname		Punkte	Anzahl
1	1	Blank, Harald	988	49
2	2	Ohlmann, Peter	854	42
3	3	Spiegel, Jürgen	840	41
4	4	Meyer, Hubertus	834	42
5	5	Heisig, Leni	832	41
6	6	Baumhammel, Heide	831	41
7	7	Meyer, Gudrun	819	41
8	8	Rasch, Marina	811	39
9	9	Zielke, Petra	804	40
10	10	Ohlmann, Karin	791	39
11	11	Fuchs, Gertrud	770	38
12	11	Schaaf, Helmut	770	38
13	12	Würker, Friedegart	769	37
14	13	Bietz, Karl Heinz	731	37
15	14	Metz, Hans-Jürgen	717	36
16	15	Michalik, Axel	703	34
17	16	Stark, Karl	695	34
18	17	Lenhart, Alex	688	34
19	18	Hurlebaus, Dieter	686	34
20	19	Engisch, Dieter	685	34
21	20	Stark, Gerti	684	33
22	21	Martin-Metz, Mechthild	672	34
23	22	Reinsch, Kurt	662	31
24	23	Seibel, Ulla	648	32
25	24	Bingel, Manfred	634	32
26	25	Seibel, Jürgen	632	31
27	26	Wörenkämper, Erwin	614	30
28	26	Geppert, Elfriede	614	29
29	27	Wattendorf, Werner	605	31
30	28	Zuckerstätter, Horst	601	30
31	29	Basenau, Ingrid	600	29
32	29	Gruner, Eva	600	30
33	30	Podlesak, Herbert	581	29
34	31	Winkler, Dorle	568	29
35	32	Krämer, Dorette	566	28
36	33	Meinert Dr., Gerd	560	27
37	34	Englert, Manfred	558	28
38	35	Holtorf, Ingrid	537	25
39	36	Klinkerfuß, Hedi	522	26
40	37	Meinert, Ulla	521	25
41	38	Löschner, Jürgen	517	25
42	39	Pelka, Ivanka	501	25
43	40	Spiegel, Gudrun	455	22
44	41	Bingel, Traude	451	23
45	42	Hurlebaus, Carmen	450	22

46	43	Nagel, Horst	434	21
47	44	Walter, Karin	430	21
48	45	Harbach, Hubert	427	21
49	46	Reitmeier, Heinrich	407	21
50	47	Quass, Renate	396	20
51	48	Hirsch, Gisela	383	19
52	49	Weider, Elke	370	17
53	50	Kreutzer, Karin	349	17
54	51	Keller, Günther	285	14
55	52	Pfeifhofer, Herbert	274	14
56	53	Schröder, Leonore	245	12
57	54	Mörler, Heidi	228	11
58	55	Vollstedt, Gaby	225	10
59	56	Strauchenbruch, Andrea	193	10
60	57	Biß, Renate	137	7
61	58	Sibbe, Gudrun	127	6
62	59	Krebs, Axel	119	7
63	60	Krauss, Elke	99	5
64	61	Rack, Dietlinde	97	5
65	62	Rajcewic, Numa (Gast)	71	3
66	63	Reinsch,Waltraud	65	3
67	64	Herbert, Lydia	60	3
68	65	Gerhards, Renate	45	2
69	66	Blank, Ulrike	42	2
70	67	Krebs, Inge	37	3
71	68	Braun, Bärbel	27	1
72	69	Quass, Kirsten (Gast)	24	1
73	70	Harbach, Ilona	23	1
74	71	Brandstätter, Anni (Gast)	22	1
75	72	Kirchhoven, Brigitte (Gast)	19	1
76	73	Zuckerstätter, Brigitte	17	1

Die Rangliste der Donnerstagswanderer (10:30 Uhr)

Rang	Zuname, Vorname	Punkte	Anzahl
1	Clausen, Rainer	444	41
2	Gruner, Dieter	416	39
3	Schmidt, Reiner	415	39
4	Kossin, Christoph	409	37
5	Schäfer, Mechthild	387	36
6	Kernbach, Klaus	382	35
7	Päsel, H.Dieter	375	34
8	Thümmel, Liesl	367	34
9	Clausen, Juliane	349	32
10	Gerhards, Renate	336	31
11	Kossin, Marlies	316	28
12	Freitag, Erika	299	27
13	Beinlich, Lore	286	26
14	Winkler, Erwin	268	24
15	Beßling, Werner	261	25
15	Hardt, Erika	261	25
16	Müller, Helga	247	21
17	Ulrich, Erwin	201	19
18	Simic, Karin	163	14
19	Paliga, Ulrike	157	15
20	Aumüller, Horst	152	15
21	Zuckerstätter, Brigitte	144	14
22	Pegatzki, Günter	105	9
23	Keller, Ingeborg	66	5
24	Mörler, Heidi	51	5
25	Pfeifhofer, Herbert	49	5
26	Hurlebaus, Carmen	46	4
27	Aumüller, Herta	43	4
28	Rudolph, Gundula	31	3
29	Reinsch, Waltraud	24	2
30	Julius (Gast)	20	2
31	Hoos, Klaus	19	2
32	Keller, Dieter	14	1
32	Margraf (?)	14	1
32	Strauchenbruch, Andrea	14	1
33	Dressler, Jan-Peter	13	1
33	Riepenhausen, Gisela	13	1
33	Zuckerstätter, Horst	13	1
34	Graighead, Michael (Gast)	11	1
34	Hannah (Gast)	11	1
35	Lucia (Gast)	9	1
36	Pegatzki, Irma	8	1

Ein kleiner Rückblick auf die Skifreizeit 2018 im Salzburger Land

Auch in diesem Jahr gab es für einige unentwegte Wintersportbegeisterte wieder eine einwöchige Skifreizeit in den österreichischen Alpen. Ziel war dieses Mal die Amade-Skiregion um Flachau/Zauchensee/Kleinarl. Unter Leitung von Jochen Peukert, der die Fahrt organisiert hatte, machte sich eine kleine Gruppe am 13. Januar 2018 dorthin auf den Weg – teils auch mit Privat-Pkw. Der Rest der Gruppe war mit einem Kleinbus und den Fahrern Brigitte und Jochen unterwegs. Die Fahrt verlief ohne Probleme – lediglich im Großraum München mussten längere verkehrsbedingte Verzögerungen in Kauf genommen werden – Stau – Stau – Stau . Doch schließlich so gegen Abend erreichten wir unser Ziel: Sporthotel Flachauwinkl. Hier trafen wir dann auch den anderen Teil der Gruppe – die Aumüller-Family mit der kleinen Lucia – die schon im Laufe des Mittags angekommen war.

Nach dem Check-in erholte man sich dann erst mal bei einem Bierchen oder einer Tasse Kaffee von der langen Fahrt. Für eine Überraschung sorgten Michaela und Christian mit ihrem kleinen Sohn Lukas aus München, die mit ihrem Wohnmobil angereist kamen. Die beiden waren schon früher einige Male mit unserem Skiclub in die Skifreizeit gestartet und wollten uns jetzt mal „überraschen". Dies ist ihnen natürlich gelungen und das „Hallo" war groß . Nachdem dann die Zimmer bezogen, Koffer und Taschen ausgepackt, Skier und Skischuhe verstaut waren, haben wir uns dann zum gemütlichen Abendessen eingefunden.

Am nächsten Morgen starteten wir in das Skivergnügen. Während Renate und Horst mit den Langlaufskiern loszogen, fuhren die Alpinen mit der direkt neben dem Hotel erreichbaren Highport-Gondel bergauf zu den Pisten in Richtung Zauchensee. Das Wetter spielte super mit und wir konnten uns richtig einfahren. Nur als dann einige der Truppe die rote Piste und die anderen die etwas leichtere Piste nahmen, haben wir uns dann „verloren" . Jede Truppe hat auf jeden gewartet und gewartet – aber keiner war zu sehen. Eigentlich sollte da ein Handy helfen … .was auch gelang. Brigitte telefonierte dann mit Jochen: „wir stehen unten am Lift an einem gelben Haus". Aber der Clou war, dass auch Jochen am Lift mit einem gelben Haus stand – aber einige hundert Meter weiter - und wir konnten uns deshalb nicht sehen !!! Nachdem jede Truppe dann seinen eigenen Weg gefahren ist, haben wir uns dann doch noch gegen Mittag wieder alle getroffen und konnten noch einige Pisten gemeinsam bewältigen.

Am nächsten Tag machten wir einen Abstecher nach Flachau – bei hervorragendem Skifahrerwetter und Superpisten. Es war einfach herrlich und allen hat es richtig Spaß gemacht. Da einige dann vom vielen Skifahren etwas müde waren, haben sie beschlossen, mit dem nächsten Bus zum Hotel zurückzufahren. Jochen, Karin und Brigitte aber – die waren unersättlich – und wollten eigentlich nur noch einmal auf den Berg und den schönen Tag mit einer Abfahrt genießen. Aber weil es so

schön war fuhren sie nochmal mit der Gondel nach oben und zogen ihre Schwünge ins Tal. Aber als sie dann an der Bushaltestelle ankamen war die Enttäuschung groß, denn der Bus nach Flachauwinkl war gerade weg und die Drei mussten dann eine Stunde auf den nächsten Bus warten !!!! So ist das halt, wenn man bis zuletzt fahren möchte !!!!

Nach dem Abendessen machten wir dann Pläne für den nächsten Tag. Aber denkste – daraus wurde nichts !!! Es hatte nämlich die ganze Nacht geschneit und schneite immer weiter. Schnee ohne Ende ! Eigentlich allerbeste Voraussetzungen zum Skifahren. Aber was für eine Sicht !! – so gut wie keine !! Trotzdem ließen wir uns nicht unterkriegen und starteten mit der Gondel nach oben – wir waren ja zum Skifahren gekommen – aber ab Mittelstation ging wegen Sturm nichts mehr. Also fuhren wir wieder ins Tal ab – was blieb uns anderes übrig - und versuchten es auf der anderen Seite des Tals in Richtung Kleinarl. Aber auch dort war es kaum besser und auch die Sicht war wegen des dichten Schneefalls noch schlechter. Fazit: ab in die Hütte und etwas aufwärmen in der „Winklalm" in der Hoffnung, dass sich das Wetter doch noch bessert. Aber daraus wurde nichts und so endete dieser Skitag ziemlich frühzeitig, denn es schneite ununterbrochen weiter.

Auch am nächsten Morgen sind lange Gesichter gemacht worden, denn es schien nicht besser zu werden. Der eine oder andere entschied sich für einen Wander- oder Shopping-Tag . Die Unentwegten gaben aber nicht auf und wagten erneut einen Anlauf und konnten bei mehr oder weniger guter Sicht auf den unteren Pistenabschnitten fahren. Dann aber – wir machten gerade eine kleine Hüttenpause – wurde es heller und heller und die Sonne zeigte sich. Da gab es kein Halten mehr !!! Auf nach oben !!! und bei herrlichem Sonnenschein und besten Pistenverhältnissen ging's dann ab nach Kleinarl – einfach toll !! Dieses Wetter musste ausgenutzt werden und erst – als die Sonne hinter den Tannen verschwand – endete dieser wunderschöne Skitag und so vergingen auch die nächsten Skitage mit viel Lachen und Spaß. Die Lacher hatten natürlich Karin und Brigitte auf ihrer Seite, denn vor lauter Putzeifer, den Schnee von ihren Sitzen zu wischen, verpassten die beiden „Putzfrauen" den Sessellift, hoben ab und landeten promt in der „Grube". Ja wer den Schaden hat braucht für den Spott nicht

zu sorgen. Zum Glück aber ist alles harmlos verlaufen.

Alles in allem verlebte die Gruppe eine schöne Skifreizeit mit gemütlichen unterhaltsamen Abenden mit „Hatschi-Patschi“ und „51 kaputt“.

Viel zu schnell vergingen die schönen Skitage. Zum Schluss noch ein Lob für unser Hotel, der Annemarie und dem Serviceteam – vor allem der Küche. Das Hotel ist zwar schon etwas in die Jahre gekommen, aber die Bewirtung ließ kaum Wünsche offen. Lediglich die „Spinatlasagne“, die es an einem Abend als vegetarisches Gericht gab, war nach Ansicht der „Esser“ ein „bisschen“ zu wenig. Wer Hunger hatte, wurde nicht satt !!!

So war die Woche beendet und die Heimreise konnte wieder angesteuert werden. Zwar gab es an der Grenze auch wieder einen längeren Rückstau und es regnete in Strömen, aber Brigitte hat mit ihrer umsichtigen Fahrweise die Rückfahrt gut gemeistert. Schließlich waren wir alle am Abend so gegen 20.00 Uhr wieder zu Hause.

Ski Heil und evtl. auf ein Wiedersehen in 2019 !!!

Jochen und Brigitte

Herbert, Karin, Monika, Axel, Heide, Brigitte und Jochen

Heidelberger Hütte (Österreich)
Genussskitouren Rund um die Heidelberger Hütte

vom 28.02. bis 04.03. 2018

Skitouren, die Alternative zum mechanisierten Ski-Zirkus. Wolltest Du nicht schon immer mal den Pisten für ein paar Tage den Rücken kehren und die Berge im Winter pur erleben; den Weg zum Ziel machen! Zurück zur Natur: Wir machen es möglich! Untergebracht sind wir zum zweiten Mal auf der Heidelberger Hütte vom DAV. Das Gebiet rund um die Heidelberger Hütte bietet viele Skitourenmöglichkeiten.

Wo: Heidelberger Hütte (Österreich)
Wann: Vom 28.02.2018 bis zum 04.03.2018
Veranstalter: SC Friedberg

Leistungen: Touren- und Reiseleitung, Lawinensicherheitsausrüstung soweit möglich (Lawinenschaufel und -sonde von Ortovox), Anzahl Teilnehmer mind. 8 bis max. 16.

Fahrtpreis: 85 € pro Person für SC Friedberg Mitglieder, 100 € pro Person für Nichtmitglieder

Unterkunft: Halbpension (Mehrbettzimmer) auf der Heildelberger-Hütte (www.heidelberger-huette.at), wird von jedem Teilnehmer vor Ort beglichen, Siehe Homepage Heidelberger Hütte, AV-Preise beachten

Ausrüstung: Normale Skitourenausrüstung; Tourenstiefel; Tourenski mit Steigfelle und Harscheisen und Lawinensicherheitsausrüstung. Wer keine Lawinenschaufel oder -sonde hat kann dies gerne bei uns kostenfrei ausleihen. Snowboarder sind gerne willkommen, als Aufstiegshilfe benutzen sie z.B. Schneeschuhe oder ein Splitboard.

Leihgebühr: Für Ski wird noch nachgereicht, da wir vor Ort ausleihen. Skiclub LVS-Geräte, 40€ für 4 Tage (rechtzeitig reservieren, Anzahl begrenzt)

Voraussetzungen: Grundkondition für 4-5 Stunden Aufstieg (auch mal über 1000 Hm), Skitourenerfahrung sowie gutes Pistenskifahren und Spaß am Skifahren abseits gesicherter Pisten

Anmeldung: Christoph Lindemann
Tel: 08323/969133
lindemann.christoph@web.de

Fahrtenleitung: Christian Spiegel
Tel: 0731/4079861
spiegelchr@gmail.com
Christoph Lindemann
Tel: 08323/969133
lindemann.christoph@web.de

Anzahlung: Bitte gleich den Gesamtbetrag überweisen, danke.

Allgemeines: An- und Abreise ist nicht in den Leistungen enthalten. Wir empfehlen die Bildung von Fahrgemeinschaften. Es gelten die Fahrtenbedingungen des SCF vom 01.01.2013, veröffentlicht in den Clubnachrichten 408 und im Internet unter www.skiclub-friedberg.de

Bankverbindung: VB-Mittelhessen
IBAN: DE03 5139 0000 0084 1932 08
Bitte das Stichwort Skitour Heidelberger Hütte 18 auf der Überweisung nicht vergessen!

Wandern in dem noch ursprünglichen Ultental in Südtirol

vom 08. bis 15.06. 2018

Das Ultental liegt zwischen den Gletschern des Ortler Massivs und den Weinbergen nahe Meran. Die Landschaft ist vielseitig und sehr ursprünglich geblieben. Auf der südlichen Talseite sind die jahrhundertalten Höfe mit ihren Heuwiesen, während auf der anderen Seite sich die Fichten- und Lärchenwälder befinden. Das Ultental gehört zu den schönsten Wandergebieten der Alpen, immer mit Blick auf die schneebedeckten Berge. Auf den kleinen urigen Almhütten grasen die Kühe, die beim Almwirt immer Vorrang haben. Erst dann werden die Wanderer mit den Getränken und Südtiroler Speisen versorgt. Wer schon einmal mit mir in Südtirol war, weiß wie gut der Apfelstrudel und der Cappo schmeckt. Vor allem in den Berghütten bei Sonnenschein und frischer Gebirgsluft.

Die Wanderzeit wurde gewählt, da hier die meisten Almen und auch die Schwemmalmbahn geöffnet haben. Es ist die Zeit der Alpenrosenblüte, des blauen Enzians und vieler bunter Bergblumen.

Die Kalkulation erfolgte für eine Mindestteilnehmerzahl von 20 Personen.

Ich habe ein schönes Südtiroler Natur Bio Hotel mit 8 Doppelzimmern und 5 Einzelzimmern gebucht.

Im Preis enthalten sind:

Sämtliche Zimmer sind mit Balkon zur Südseite und ca. 25 qm groß. Die Einbettzimmer sind alles DZ mit Balkon zur Südseite und auch ca. 25 qm groß. Die Bäder sind modern eingerichtet mit Dusche, WC, Waschtisch und Bidet und Föhn. Parkplätze sind für alle vorhanden, sowie freies W-Lan.

Das Hotel bietet:

5 Gänge Südtiroler Abendmenue inkl. Salatbuffet. Reichhaltiges Frühstück mit selbstgebackenen Bio Brot, alle natürlichen Zutaten aus biologischem Anbau, sowie Fleisch, Wurst, Käse und Südtiroler Speck aus der Region, Nachmittagskaffee mit Gebäck, Tee Bar, Wellnessbereich im Garten und Haus, mit Saunabereich und Kneipptretbecken, Schwimmbad ist nicht im Hause vorhanden. Verleih kostenloser Mountainbikes.

Und außerdem die Ultentalcard mit den Leistungen:

Freie Fahrt mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln in ganz Südtirol, freie Nutzung des Wanderbusses Weissbrunn, eine Berg- und Talfahrt pro Tag mit der Schwemmalmbahn, einmaliger Eintritt in über 80 Museen in Südtirol, darunter Messner Moutainmuseum, das Ötzi Museum und die Museen im Ultental, freier Eintritt ins öffentliche Schwimmbad.

Für die nicht Autofahrer, die gerne mit der Bahn fahren würden, können frühzeitig Gruppentickets gebucht werden. Das Hotel organisiert ein Taxi zum Ultental gegen Bezahlung.

Programm:

Für verschiedene Wanderungen ist Rucksackverpflegung vorgesehen. Wir versuchen immer in Berghütten rast zu machen vorgesehen. Die Wanderungen werden am Vorabend vorgestellt. An verschiedenen Tagen haben wir einen Südtiroler Wanderführer.

Ein Tag ist zur freien Verfügung und wird vor Ort festgelegt.

Bedingungen:

Hohe Bergschuhe mit groben Stollen und Vibran-Sohle, sowie 2 höhenverstellbare Wanderstöcke, Tagesrucksack, gute Kondition und absolute Gesundheit für die Bergtouren, Bergerfahrung, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind absolute Pflicht.

Leistungen:
7 Übernachtungen wie vor beschrieben, geführte Wanderungen, Ultental Card.

Es stehen folgende Zimmer zur Verfügung: 5 Einzelzimmer als Doppelzimmer wie beschrieben. 780,00 € pro Person, 8 Doppelzimmer wie beschrieben, 660,00 € pro Person

Nicht im Preis enthalten:
Hin- und Rückfahrten zum Ausgangsort (Fahrgemeinschaften oder Bahn) Eintritte, Seilbahnen, Busse usw. außerhalb der Ultental Card.

Versicherungen:

Für jeden Reiseteilnehmer wird eine Auslandskrankenversicherung in Verbindung mit Haftpflicht- und Unfallversicherung abgeschlossen.

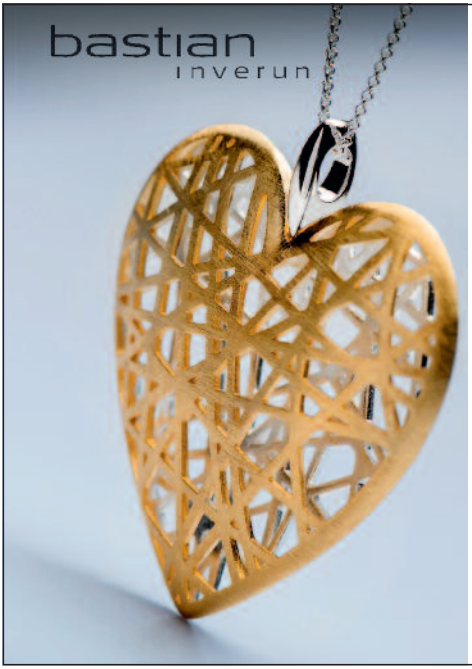
Es gelten die Fahrtenbedingungen des SCF. vom 01.01.2013, veröffentlicht in den Clubnachrichten 408 und im Internet unter: www.skiclub-friedberg.de

Es wird zusätzlich der Abschluss einer Reiseabbruch- und Rücktrittsversicherung empfohlen.

Anmeldung:
Heidi Mörler, Tel.: 06032 4356
Heidi.Moerler@gmx.de

Die Anmeldung beträgt 200,00 € pro Person und erfolgt in Reihenfolge der Zahlungseingänge. Der Restbetrag ist bis zum 20. Mai 2018 zu zahlen.

Bankverbindung:
Skiclub Friedberg
Volksbank Mittelhessen
IBAN: DE03 5139 0000 0084 1932 08
Ultental 2018



Wir führen für Sie folgende Marken:

Schmuck

Baldessarini • Bastian • Bunz Déco Art
Calvin Klein • Cédé • Elaine Ferrari • Gellner
Jörg Heinz • Heinz Mayer • IsabellaFa
Meister • Ochs Edelstahl • Ratius • Schoeffel
Viventy

Uhren

Calvin Klein • Casio • Certina • Citizen • Ebel
Festina • Fortis • Jaermann & Stübi • Junghans
Junkers • Maurice Lacroix • Mido Longines
Porsche Design • Rado • Regent • Tissot
Traser • Union Glashütte • Vulcain

Juwelier & Uhrmachermeister
BURCK
Kaiserstr. 50 • 61169 Friedberg • Tel. 0 60 31 / 50 22 • www.juwelier-burck.de

Sachverständigenbüro Stephan Adam

öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Schäden an Gebäuden

Mediator im Bauwesen

- Gutachten zu Bauschäden und Baumängeln
- Beurteilung von Schimmelschäden in Gebäuden
- Baubegleitende Qualitätskontrolle
- Begleitung bei der Abnahme von Wohneigentum und Gebäuden
- Beweissicherungsgutachten
- Wertermittlung von bebauten und unbebauten Grundstücken
- Außergerichtliche Streitbeilegung durch Mediation
- Energieberatung
- Unterstützung bei der KfW-Finanzierung (energieeffizient Bauen und Sanieren)
- Tragwerksplanung, Wärmeschutz- und Schallschutznachweise

Königsberger Straße 10a – 61169 Friedberg – Tel (06031) 6856235

www.adam-ingbuero.de www.die-baubegleiter.com

Skiclub Friedberg e.V. · Postfach 100906 · 61149 Friedberg
Postvertriebsstück ZKZ 4078 Deutsche Post

23601
Herrn
Andreas Kugland
Südstr. 11
61169 Friedberg

WETTERAUER DRUCKEREI
61169 Friedberg • Am Kindergarten

Was Sie auch drucken möchten, fragen Sie uns.

Von Herzen gerne setzen wir uns für die Gesellschaft und den Umweltschutz ein. Dazu halten wir an unserem Engagement, unserer Flexibilität und Leistungsbereitschaft fest. Als moderne Bogenoffsetdruckerei bieten wir Ihnen alles, um höchsten Qualitätsansprüchen gerecht zu werden. Von der Druckvorstufe bis zum Versand als Komplettpaket oder Einzelleistung. Selbstverständlich immer kundenorientiert, professionell und zuverlässig.

Im Digitaldruck erhalten Sie von uns Kleinstauflagen ab einem Stück bis zur Übergröße DIN A0. Und nur so viele Exemplare wie Sie benötigen. Dadurch vermeiden wir „Wegwerf"-Produktion.

Doch auch in sozialen und kulturellen Bereichen haben wir schon einiges bewegt: Seit Jahrzehnten fördern wir Verbände, Vereine, sowie den Denkmalschutz.

Und unser Plus für Sie und die Umwelt:

Für jedes Druckprodukt kompensieren wir den CO_2-Ausstoß garantiert vollständig!

Gerne können Sie mit dem CO_2-Logo kostenlos für Ihr ökologisches Engagement werben.

Print CO2 kompensiert
Id-Nr. 1761523
www.bvdm-online.de

FSC
www.fsc.org
FSC® C008857
Das Zeichen für verantwortungsvolle Waldwirtschaft

ovagNatur
MEIN ÖKO-TARIF.
NACHHALTIG. SAUBER.

NACHHALTIG
HESSEN
Lernen und Handeln für unsere Zukunft
Mitglied in der Aktion
„100 Unternehmen für den Klimaschutz"